

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Landkreis Regen		Ansprechpartner/-in Maria Schneider
Ortsteil, Straße, Hausnummer Poschetsrieder Str. 16	PLZ, Ort 94209 Regen	Telefon 0992196054116
E-Mail mschneider@kew.landkreis-regen.de		Eingang bei LAG (Datum, Namenszeichen):

Projektbeschreibung

LAG-Name:

LAG ARBERLAND e.V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner:

Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name

Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Zukunftssicheres und resilientes Ehrenamt im ARBERLAND

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Gefördert werden soll eine Projektstelle über drei Jahre hinweg (Mitte 2024-Mitte 2027), die zukunftsichere und resiliente Ehrenamtsstrukturen im Landkreis Regen unterstützen und schaffen soll. Die Stelle soll im Rahmen der Fachgruppe Ehrenamtsförderung ARBERLAND in der Stabstelle Kreisentwicklung des Landratsamtes Regen angesiedelt werden. Die Stelle wird gemäß Personalkostensatz nach VKO mit 5.313 € pro Monat (Projektmanagement) angesetzt.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Das Ehrenamt ist von einem massiven Wandel betroffen, Probleme bei Nachwuchsgewinnung und Vorstandsnachfolge führen zur Schwächung der Ehrenamtsstruktur. Engagierte spielen eine zentrale Rolle bei der Krisenbewältigung, erbringen Dienstleistungen für das Gemeinwohl, fördern soziale und gesellschaftliche Strukturen, schaffen Begegnungsräume und Netzwerke, vermitteln Wissen und leisten noch vieles mehr.

In einer 2022 durchgeführten Ehrenamtsumfrage des Regionalmanagements (knapp 900 TN) wurde die Notwendigkeit einer gezielten und landkreisweiten Nachwuchsgewinnung und -sicherung deutlich. Drei Viertel der Befragten gab z.B. an, dass der Nachwuchsmangel starke bis existenzbedrohende Auswirkungen auf Vereine hat.

Ein Beteiligungsprozess zur Zukunft des Ehrenamtes sowie zur Zukunftsstrategie des Landkreises ergaben zahlreiche Handlungsempfehlungen, welchen sich die beantragte Projektstelle widmen soll, um die Ehrenamtslandschaft im Landkreis Regen zu unterstützen.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

Wenn immer mehr Menschen immer weniger Zeit in ein Engagement investieren wollen/können, müssen sich (Vereins-) Strukturen ändern. Was konkret heißt, die Aufgaben müssen auf mehrere Schultern verteilt werden und somit müssen zukünftig mehr Menschen motiviert werden, ein bürgerschaftliches Engagement zu übernehmen. Diesen Paradigmenwechsel können Vereine nicht alleine stemmen – das geplante Projekt würde genau hier ansetzen.

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Das Projekt gliedert sich in vier Schwerpunkte:

- 1: Unterstützung für ehrenamtliche Initiativen im Bereich der Nachwuchsgewinnung
 - Initiierung des Projektes "Rente und jetzt?" (künftige Ruheständler werden für das Ehrenamt akquiriert)
 - Initiierung des Projektes "Schüler aktiv" (Vereinspraktika für Schüler, um sie für Ehrenämter zu begeistern)
- Auf- und Ausbau der Freiwilligenvermittlung (u.a. Aufbau einer Datenbank mit Engagementmöglichkeiten, individuelle Engagementberatung für bspw. Zuzieher)
- 2: Aufbau von Strukturen zur Krisenbewältigung durch und für das Ehrenamt
 - Aufbau und Pflege einer (digitalen) Helferdatenbank: Kommunikationsmittel für bedarfsbezogenen direkten Zugriff und schnelle Aktivierung Ehrenamtlicher z.B. in Krisensituationen
 - Einführung einer fachlichen Vertretung des Ehrenamtsbereiches in der FÜGK im Krisenfall und Strukturierung der Einbringung ehrenamtlicher Helferpotenziale bei gleichzeitigem Schutz der Engagierten
- 3: Umsetzung einer proaktiven Gestaltung des Wandels im Ehrenamt
 - Planung und Organisation von Vorträgen, Workshops, ggf. individuellen Coachings, (überregionaler) einem Erfahrungsaustausch, Leitfäden und der Aufbau der Fachexpertise zum Thema Organisationsentwicklung (Teamvorstand, Verein 2023)
 - Aufbau einer kommunalen Beratung im Ehrenamtsbereich, Organisation einer jährlichen Ehrenamtskonferenz mit allen Bürgermeistern auf kommunalpolitischer Ebene (gemeinsame Diskussion und Reaktion auf Entwicklungen im Ehrenamt, gemeinsame Strategiearbeit und anschließende Umsetzung durch die Projektstelle)
- 4: Schaffung neuer Kooperationsformen und Netzwerke
 - Aufbau einer Beratung für regionale Unternehmen zu den Möglichkeiten von gemeinnützigem Engagement und Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Aktionen
 - Organisation und Durchführung von Maßnahmen wie bspw. Marktplatz der Guten Geschäfte (Kooperation von zivilgesellschaftlichen Initiativen und Unternehmen)

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Landkreis Regen

geplanter Umsetzungszeitraum von Juli 2024 bis Juni 2027
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 219.958,20

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: _____

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 131.974,92

Eigenmittel Antragsteller: 87.983,28

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

_____:

_____:

_____:

_____:

_____:

Summe der Finanzierungsmittel: 219.957.120,00

falls zutreffend geplante Eigenleistung: (geplante Gewerke)

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Entwicklungsziel 1 Demographie, Handlungsziel 1.4 Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen und Akteure

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

EZ1 Demographie: HZ 1.1 Maßnahmen zur Anpassung an den demographischen Wandel, 1.2 Maßnahmen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle, 1.5 Jugendbegleitung und -partizipation

EZ2 Tourismus: HZ 2.2 Kulturelle Vielfalt der Region stärken und besser miteinander vernetzen

EZ3 Wirtschaft: HZ 3.1 Stärkung und Vernetzung der Bildungslandschaft, HZ 3.2 Vernetzung der Wirtschaftspartner in der Region

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Über den gesamten Projektzeitraum und darüber hinaus (Planung und Umsetzung) sind Bürger und Akteure aus verschiedenen Sektoren (Ehrenamt, Politik, Wirtschaft etc.) beteiligt.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Eine geringere Anzahl an Engagierten und dadurch auch weniger handlungsfähige Vereine erhöhen Risiken und Kosten für den Landkreis in vielen Bereichen. Dem wird durch das geplante Projekt entgegengewirkt. Das Ehrenamt ist das Rückgrat des gesellschaftlichen Zusammenlebens, dementsprechend groß ist der Nutzen (Aufgaben s. Ausgangslage) für das LAG-Gebiet.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Das geplante Projekt ist in seiner Ausgestaltung einzigartig. Gewisse Teilbereiche werden von vergleichbaren Ehrenamtsförderungen (Freiwilligenagenturen usw.) in ähnlicher Form umgesetzt. In seiner Gesamtheit und im Hinblick auf den Entstehungsprozess ist das vorliegende Projekt als sehr innovativ einzustufen.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Das Regionalmanagement, die Wirtschaftsförderung, verschiedene Betriebe, Kommunen usw. werden in die Projektschwerpunkte eingebunden.

Sektoren: Politik, Wirtschaft und Ehrenamt sind die drei Sektoren, die vom Projekt am stärksten betroffen sind.

Projekte: Das Projekt ist eng verzahnt mit der FöRLA-geförderten Regionalmanagementinitiative "Ehrenamtsförderung ARBERLAND" und wird voraussichtlich auch mit weiteren LEADER-Projekten Vernetzungspunkte haben (Dorfgemeinschaftshäuser, in denen zahlreiche Vereine agieren).

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Das Projekt hat einen neutralen Bezug hinsichtlich der Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Das Projekt hat einen neutralen Bezug zu Umwelt-, Ressourcen- und Naturschutz.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Das Ehrenamt stellt einen zentralen Faktor zur Daseinsvorsorge dar und übernimmt zahlreiche wichtige Aufgaben (s. Ausgangslage). Die Lebensqualität (z.B. im Bereich Sicherheit, Kultur, Sport) der Region hängt maßgeblich vom ehrenamtlichen Engagement ab. Daher ist ein sehr wertvoller Beitrag des Projektes in der Daseinsvorsorge und in der Lebensqualität festzustellen.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Das Projekt hat einen neutralen Bezug hinsichtlich der Förderung der regionalen Wertschöpfung. Wenn, dann ist ein nachgelagerter positiver Effekt auf die regionale Wertschöpfung zu erwarten, da sich ein starkes Ehrenamt und z.B. die damit verbundene erhöhte Zahl an Veranstaltungen, die durch regionale Dienstleister und Lieferanten begleitet werden, positiv auf die regionale Wertschöpfung auswirken.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Das gesellschaftliche Zusammenleben profitiert maßgeblich von Vereinen und Initiativen; von daher ist das Projekt, das die gesamte Engagementstruktur stärkt, ein wertvoller Beitrag zum sozialen Zusammenhalt.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Das Projekt ist auf den Aufbau und die Initiierung von zukünftigen Unterstützungsmöglichkeiten für das Ehrenamt ausgelegt. Wenn sich die geschaffenen Strukturen bewähren, ist eine sehr nachhaltige Wirkung zu erwarten.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Der Landkreis Regen als Dienstherr finanziert neben LEADER die Arbeit der Projektstelle und stellt einen entsprechenden Arbeitsplatz zur Verfügung.

Regen, 24.11.2023

Ort, Datum

Rita Röhl

Name in Druckbuchstaben



Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Landrätin

Funktion

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

EG-Sitzung vom: _____
Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Name in Druckbuchstaben

Funktion